

Baukultur, was ist das?

Struktur

- Bundesstiftung Baukultur
- Schwerpunktthemen
- Landschaft und Infrastruktur
- Vitale Gemeinden und Gemischte Quartiere
- Zukunftsbilder
- Gute Beispiele für Vitale Gemeinden und Gemischte Quartiere

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Bundesstiftung Baukultur

Aufgaben



Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

Foto: Till Budde für Bundesstiftung Baukultur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Die Bundesstiftung Baukultur ist eine Stiftung öffentlichen Rechts.

Sie ist 2006 durch Bundesgesetz errichtet worden, mit dem Auftrag,

- **die Möglichkeiten und die Qualität guten Planens und Bauens gegenüber einer bundesweiten, allgemeinen Öffentlichkeit herauszustellen**
- **Leistungsfähigkeit von Architekten und Ingenieuren in Deutschland international noch besser darzustellen**
- **alle zwei Jahre einen Bericht zur Lage der Baukultur in Deutschland vorzulegen**

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Bundesstiftung Baukultur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Aktivitäten: Veranstaltungen, Messen, Kooperationen, etc.



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Bundesstiftung Baukultur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Baukulturwerkstätten



Vitale Gemeinden: Kassel, April; Infrastruktur und Landschaft: Regensburg, Juli; Planungskultur und Prozessqualität: Frankfurt am Main, September

Foto: Till Budde für Bundesstiftung Baukultur

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Bundesstiftung Baukultur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Baukulturwerkstätten: Vitale Gemeinden, April 2015, Kassel



Fotos: Till Budde für Bundesstiftung Baukultur

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Bundesstiftung Baukultur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Baukulturwerkstätten 2017/18



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Bundesstiftung Baukultur

Baukulturberichte

2014/15

Gebaute Lebensräume der Zukunft –
Fokus Stadt



bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



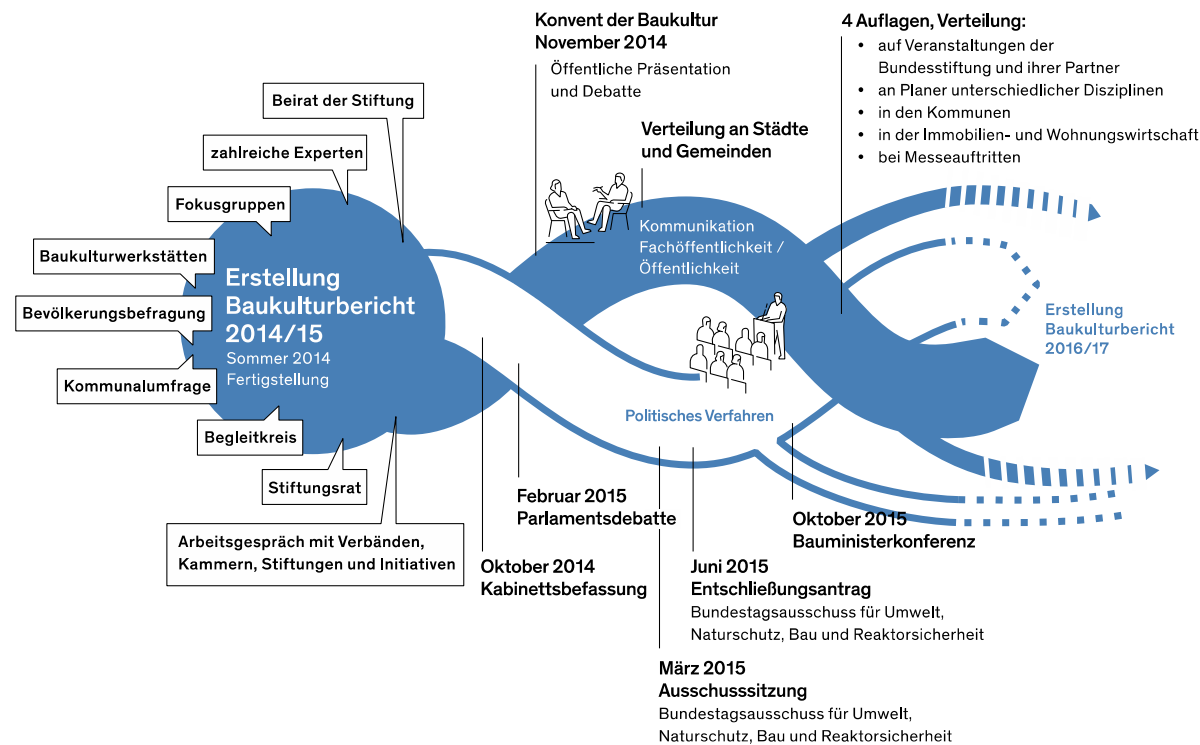
2016/17

Stadt und Land



Bundesstiftung Baukultur

Baukulturberichte: Gesellschaftlicher und politischer Weg



Bundesstiftung Baukultur

Baukulturberichte: Entstehungsprozess BKB 2016/17 – Stadt und Land

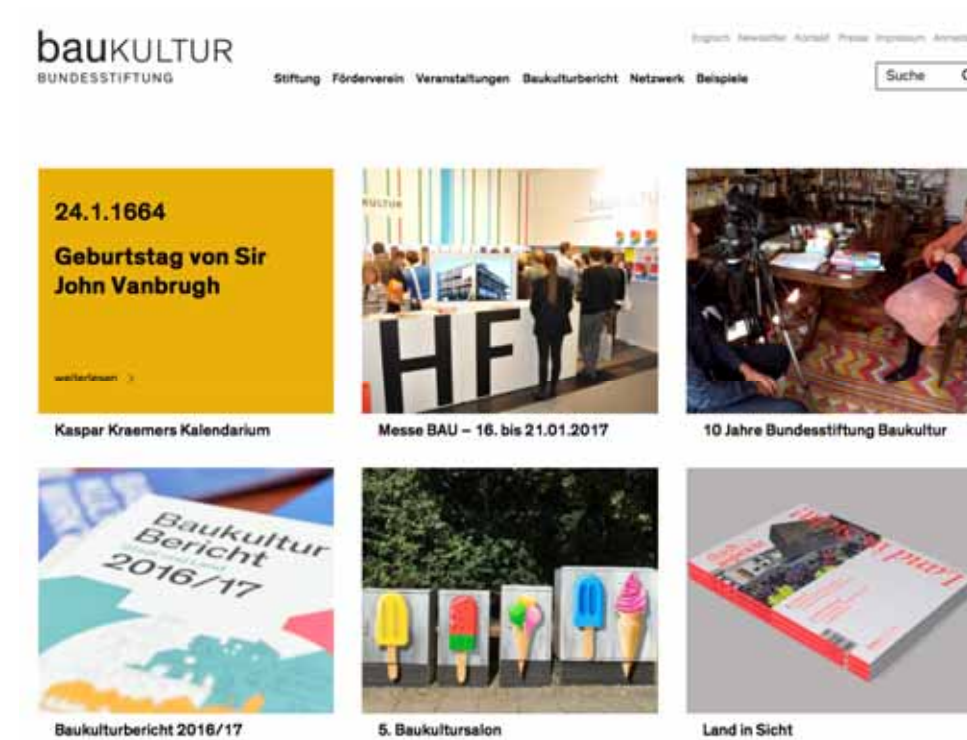
- Baukultur konkret
- Baukulturwerkstätten und Baukultursalons
- Begleitkreis
- Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) mit Stadt + Dorf
- Kommunalbefragung durch das Difu mit über 520 Beteiligten
- Online-Forum und Bevölkerungsumfrage mit 1.200 Telefoninterviews durch Ipsos
- Grafiken
- Gute Beispiele durch Fotografien

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Bundesstiftung Baukultur

www.bundesstiftung-baukultur.de

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



www.bundesstiftung-baukultur.de

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Was Baukultur nicht ist...

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Was Baukultur nicht ist...

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Denkmalkultur

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Was Baukultur nicht ist...

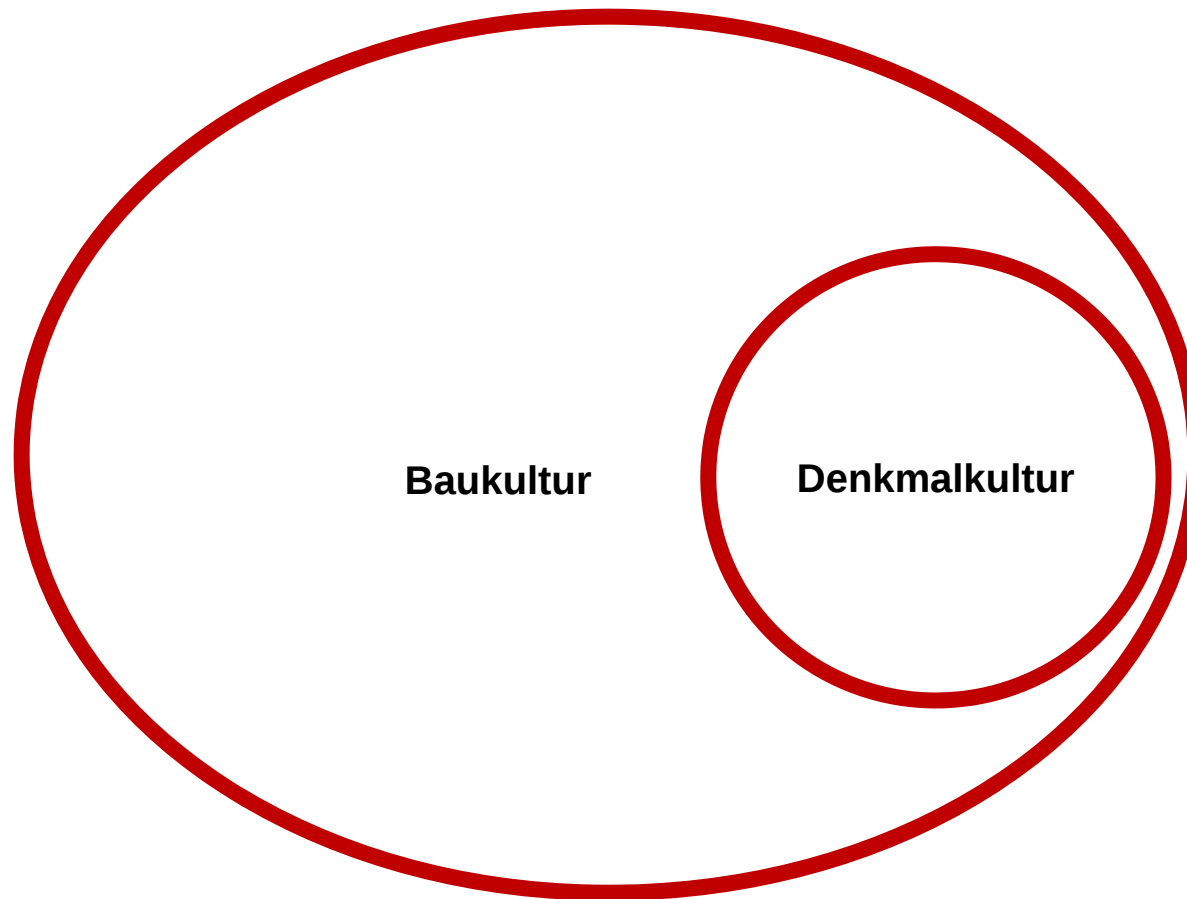
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Was Baukultur ist...

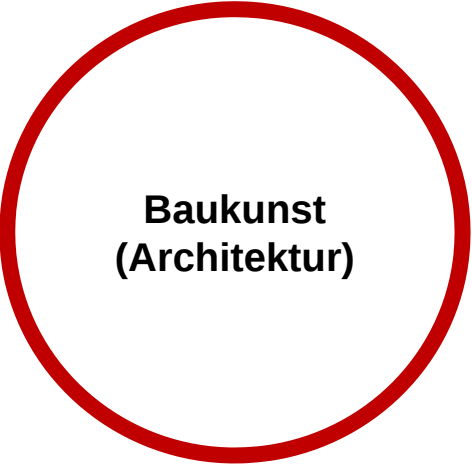
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Was Baukultur nicht ist...

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

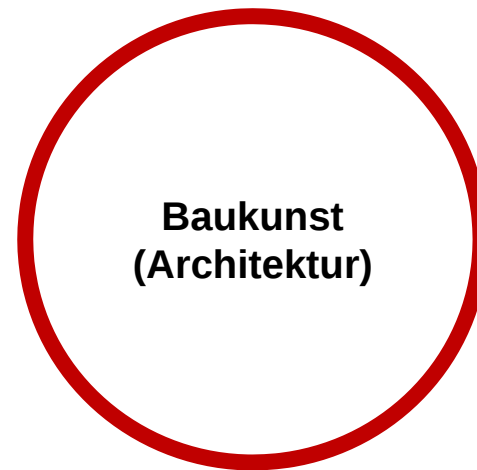


**Baukunst
(Architektur)**

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Was Baukultur nicht ist...

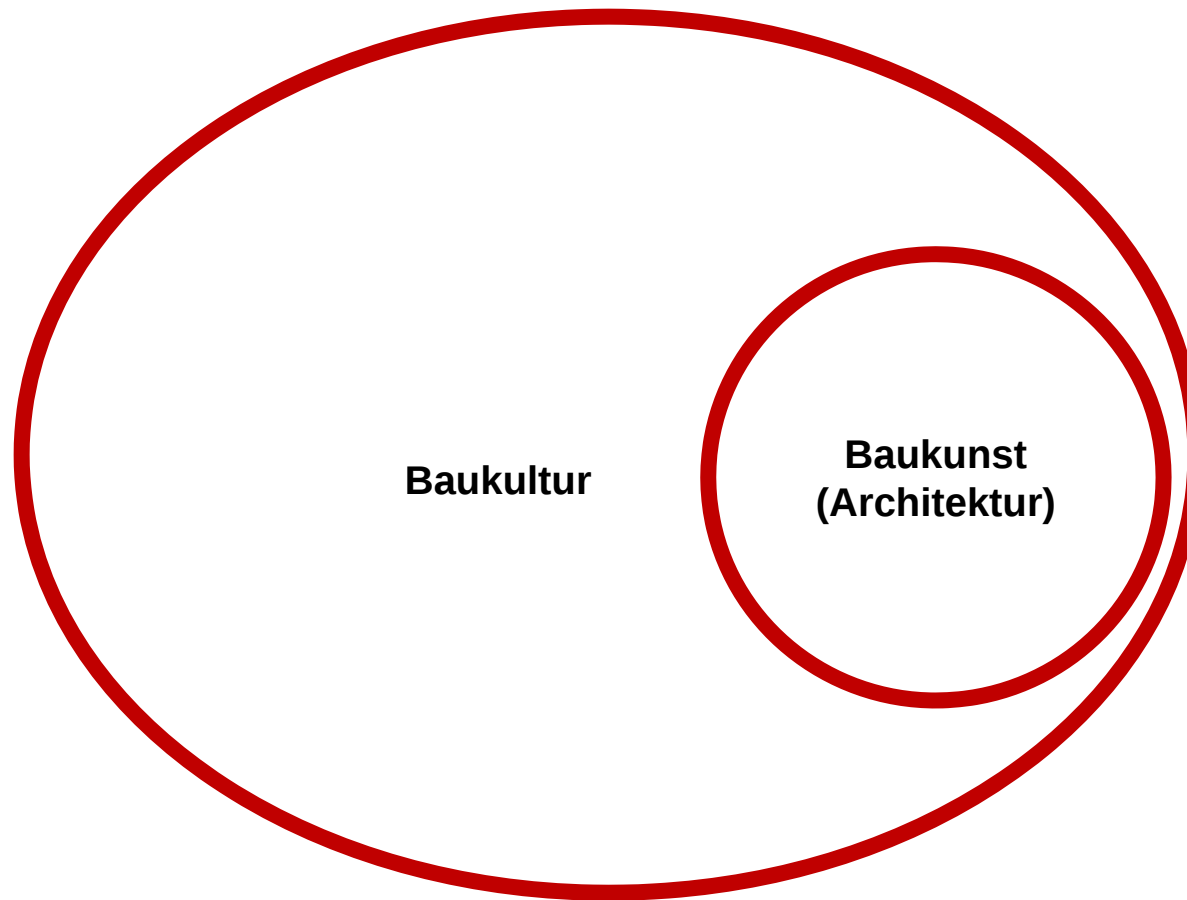
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Was Baukultur ist...

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Was Baukultur ist...

Was öff. Verwaltungen mit Baukultur verbinden



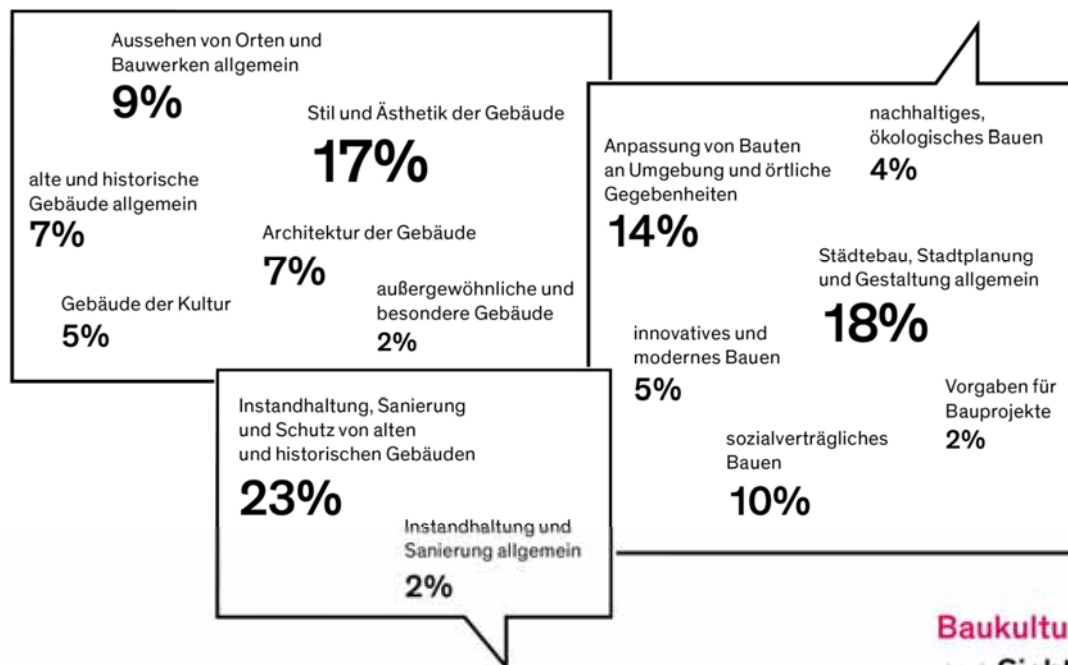
Quelle: Kommunalbefragung zur Baukultur 2014
(Zufu. im Auftrag der Bundesstiftung Baukultur)
Auszug der Antworten

**Baukultur ist vielfältig
aus Sicht von Experten**

Wie wichtig sind aus ihrer Sicht die folgenden Kriterien für Baukultur?
(Antworten kommunaler Stadtplanungsämter mit Angaben „wichtig“ bzw.
„sehr wichtig“, Mehrfachnennungen möglich)

Was Baukultur ist...

Was Bürger mit Baukultur verbinden



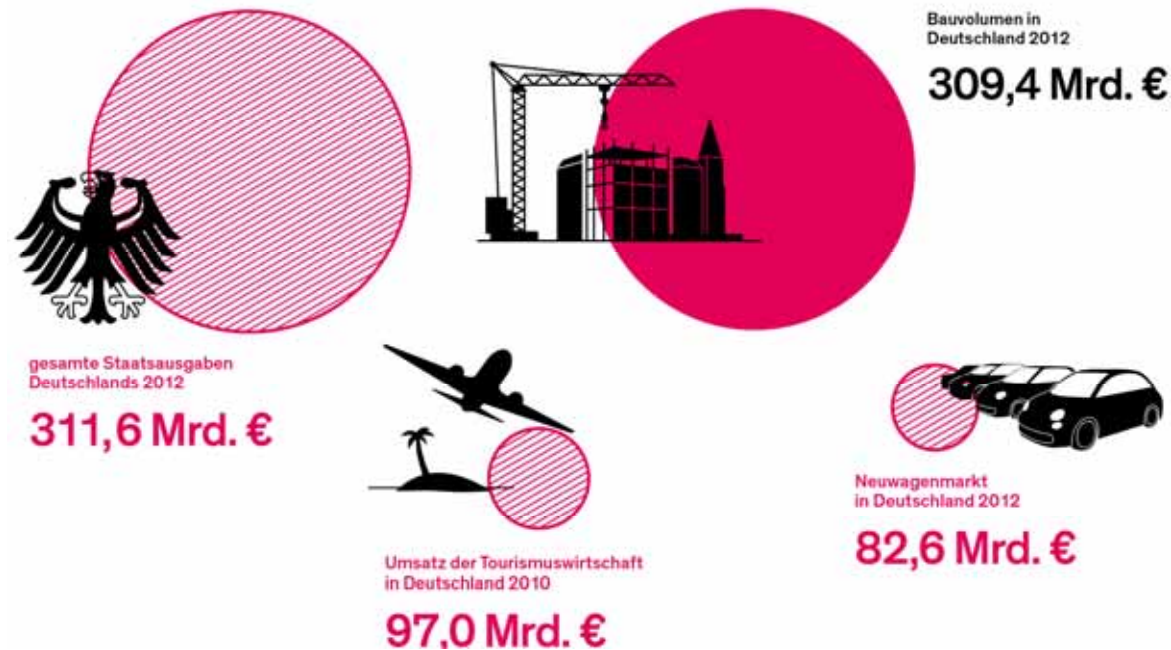
**Baukultur ist vielfältig
aus Sicht von Bürgern**

Wenn Sie den Begriff „Baukultur“ hören: Woran denken Sie dann?
Was ist Ihrer Meinung nach mit Baukultur gemeint?
(freie Nennungen befragter Bürger, Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Bevölkerungsbefragung zur Baukultur 2018
(Foris, im Auftrag der Bundesstiftung Baukultur)
Auszug der Antworten

Was Baukultur ist...

Wie viel wird in Deutschland gebaut? Bauvolumen im Größenvergleich



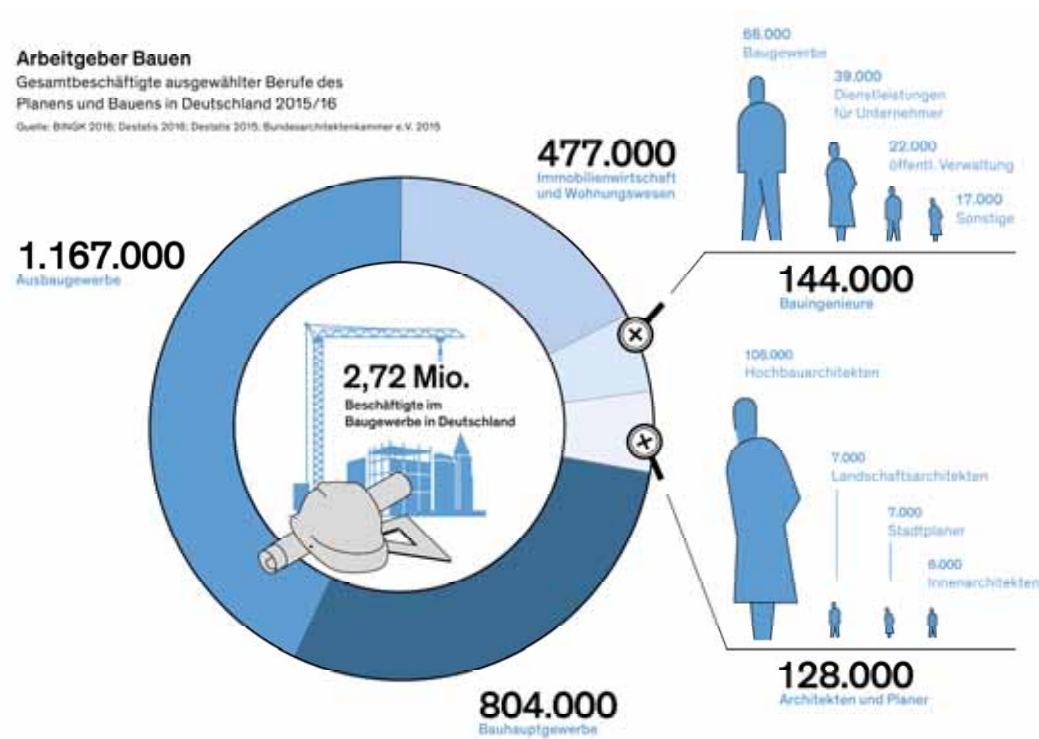
Wirtschaftsfaktor Bauen

Zahlen bis 2013 und Prognose 2014/15



Was Baukultur ist...

Wer am Planen und Bauen beteiligt ist. Die Profis.



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Was Baukultur ist...

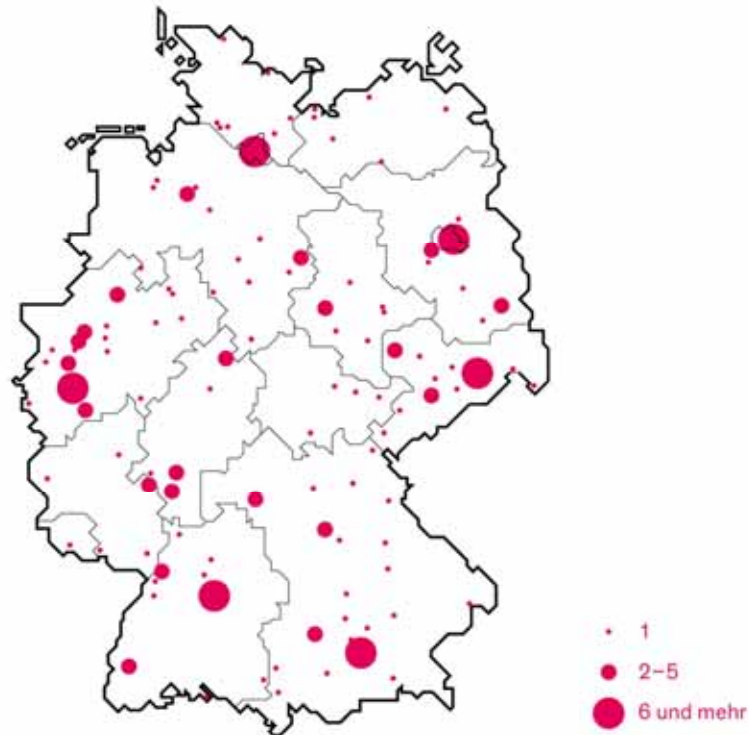
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Wer am Planen und Bauen beteiligt ist. Die Baukulturinitiativen.

Baukultur wird breit getragen

Verteilung der Initiativen und Vereine der
Baukultur in Deutschland 2013

Quelle: Bundesstiftung Baukultur 2013



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

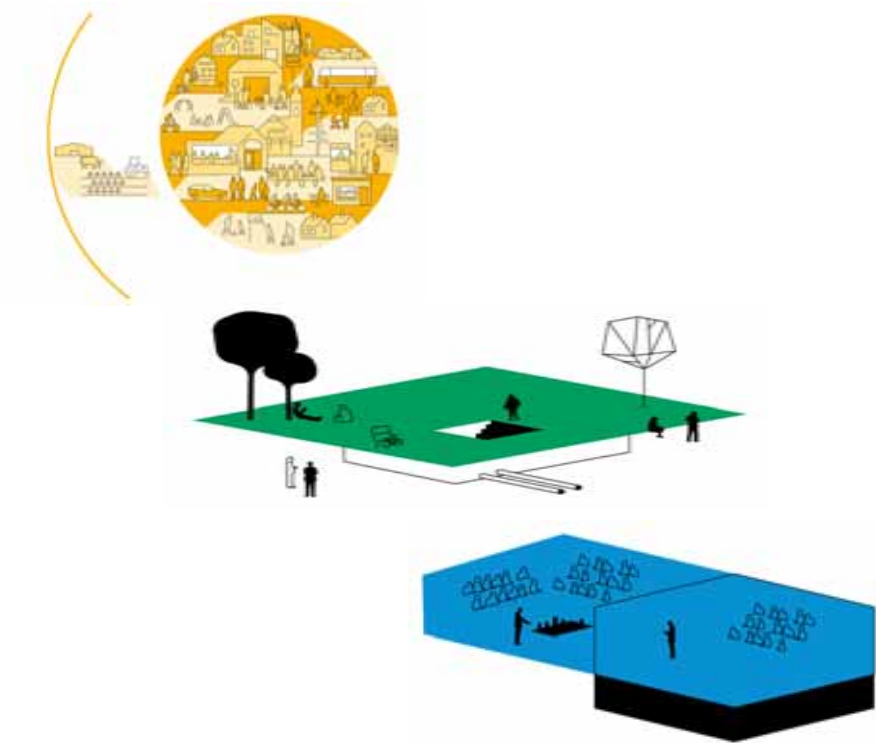
Schwerpunktthemen

Gemischte Quartiere und Vitale Gemeinden

Landschaft und Infrastruktur

Planungskultur und Prozessqualität

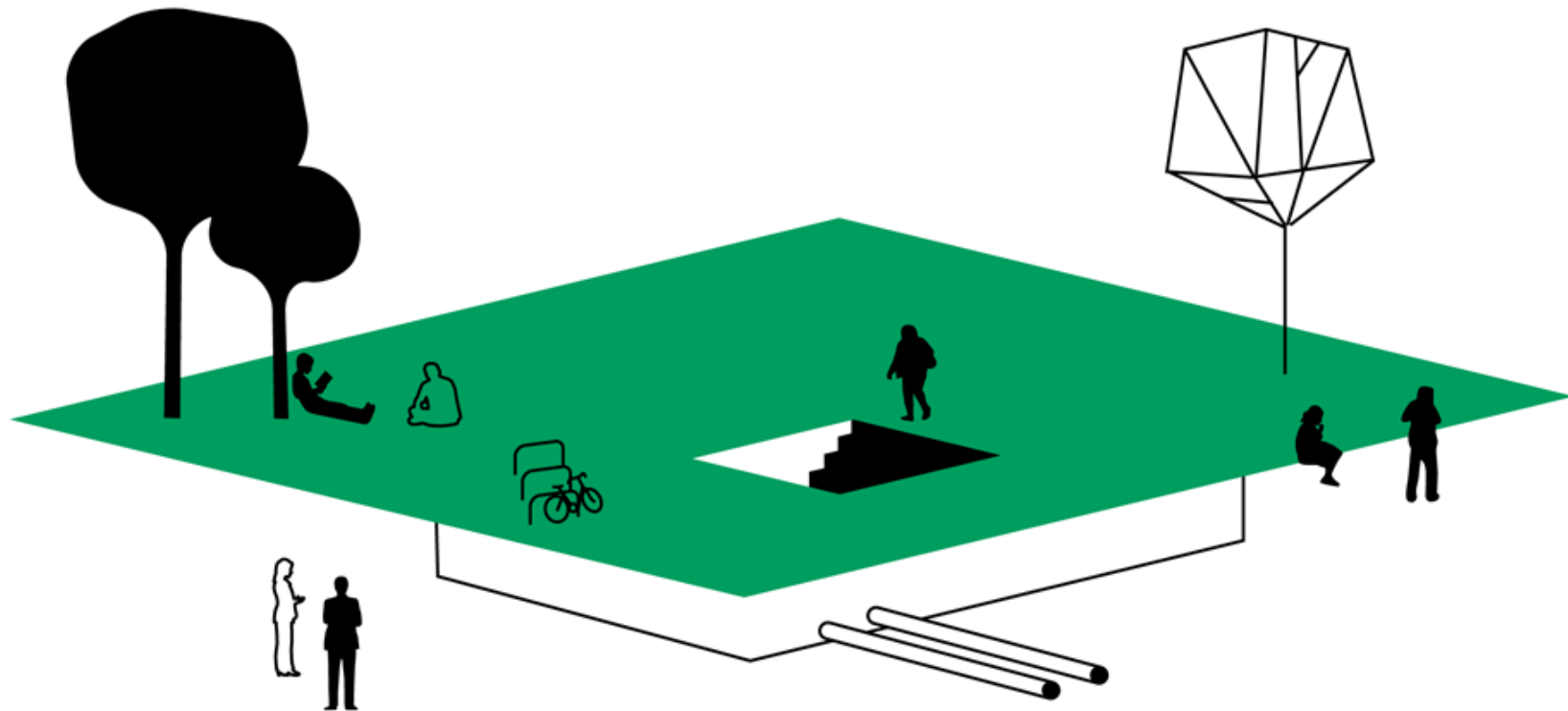
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Landschaft und Infrastruktur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Landschaft und Infrastruktur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Auswirkungen auf die Landschaft



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Landschaft und Infrastruktur

Auswirkungen auf die Landschaft



bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

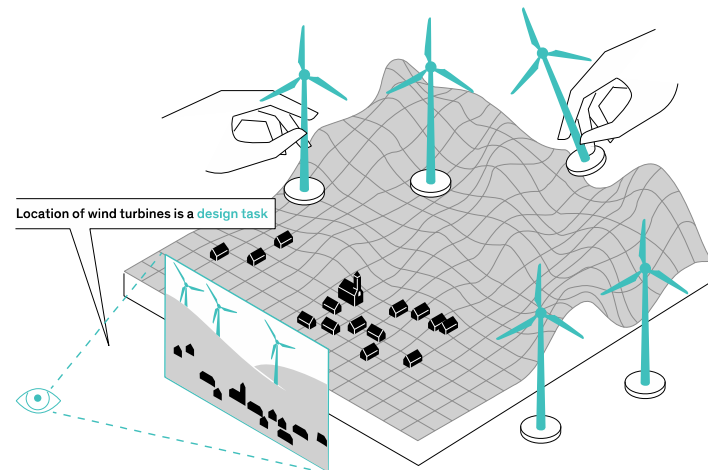
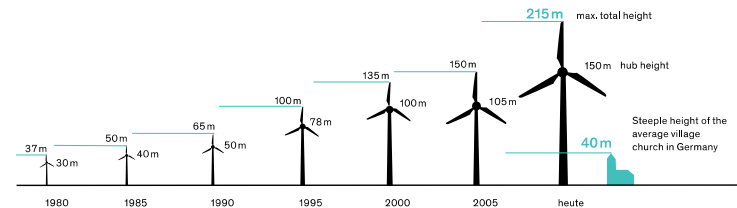
Landschaft und Infrastruktur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Infrastruktur und Landschaft ortsgerecht planen und gestalten

Renewable energy sources are a design task

Source: Bundesverband WindEnergie 2016



Quelle: Till Budde für Bundesstiftung Baukultur



© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann und Schwantes

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Landschaft und Infrastruktur

Infrastruktur und Landschaft ortsgerecht gestalten

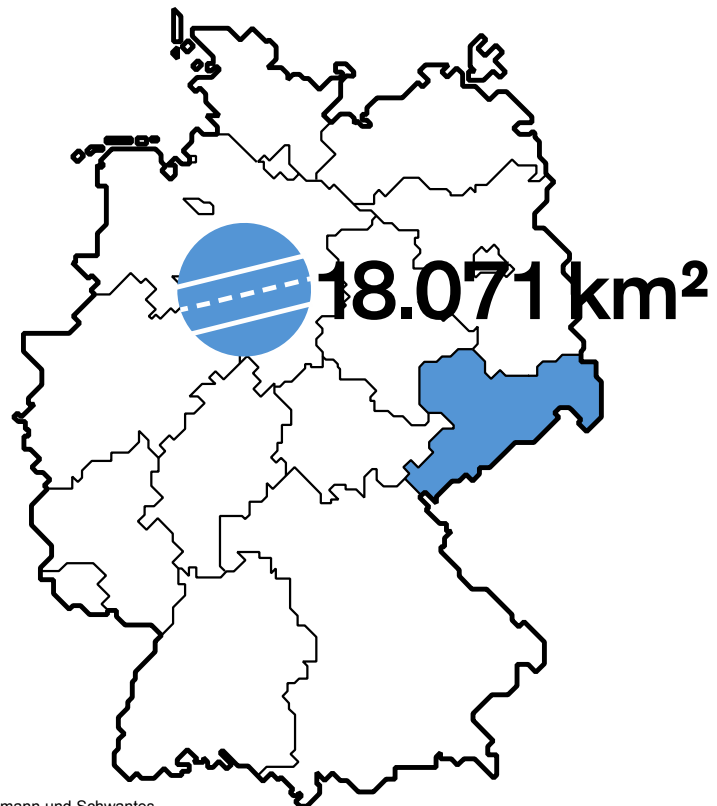
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



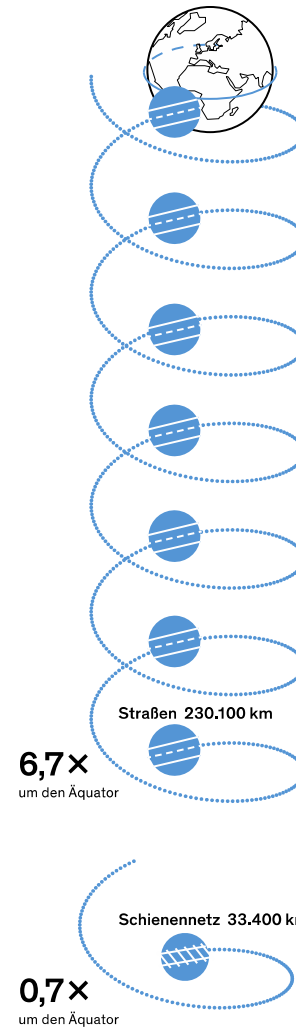
FOTOS: BYSTRUP ARCHITECTS, aus DER SPIEGEL 18/2011_Macht der Schönheit

Landschaft und Infrastruktur

Verkehrsfläche in Deutschland

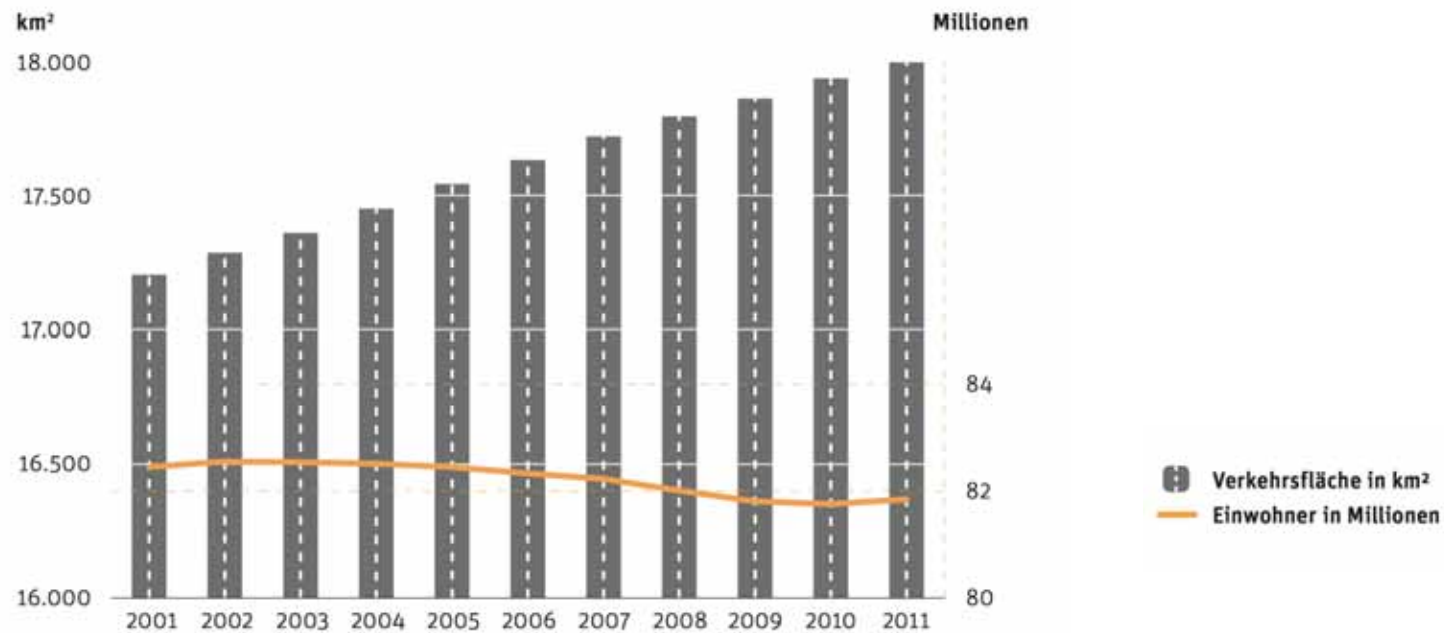


© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann und Schwantes



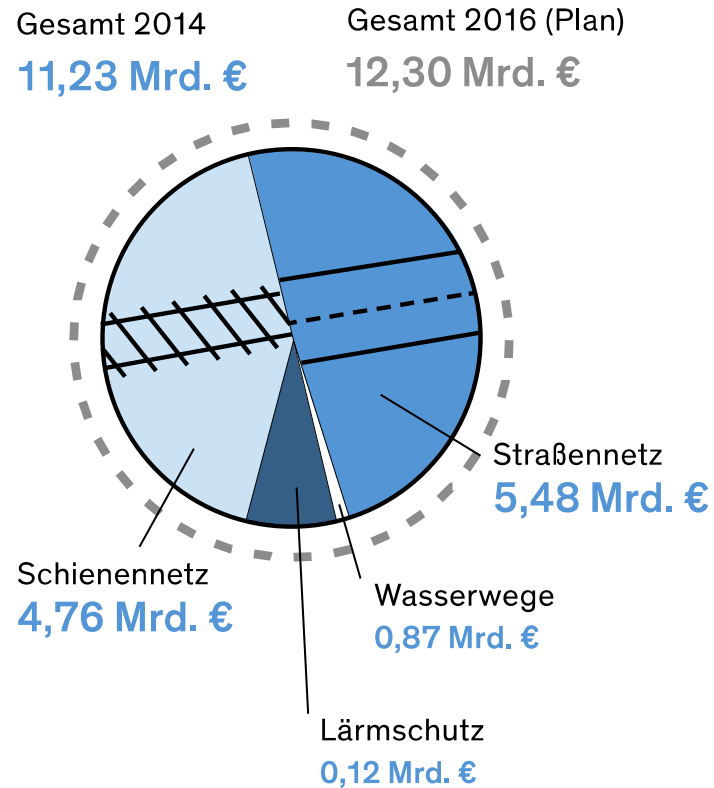
Landschaft und Infrastruktur

Verkehrsfläche: Flächenverbrauch und Bevölkerungsentwicklung



Landschaft und Infrastruktur

Investitionen in Verkehrsinfrastruktur



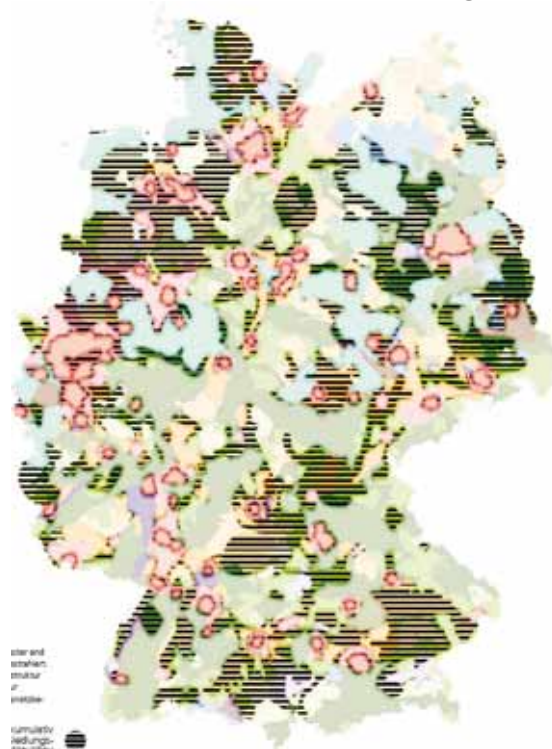
So viel Geld

Jährliche Investitionen des Bundes
in die Verkehrsinfrastruktur

Quelle: Statista 2015a

Landschaft und Infrastruktur

Studie „Den Landschaftswandel gestalten“, TU Dresden



- ca. 46% der Fläche der Bundesrepublik voraussichtlich bis 2030 unter erheblichem Transformationsdruck
- innerhalb nur einer einzigen Generation könnten ca. 2/3 der gewohnten Landschaftsbilder der Bundesrepublik in ihren Grundzügen verändert werden

erheblicher Transformationsdruck kumulativ
durch Erneuerbare Energien, Siedlungs-
und Infrastruktur sowie Netzausbau



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Gestaltungspotential Infrastruktur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Hochwasserschutz Regensburg



Kombination aus technischen Lösungen...

Fotos: Till Budde für Bundesstiftung Baukultur; Stadt Würzburg

HW-Schutz & Ufergestaltung, Würzburg



... und gestalterischen Ansprüchen

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Gestaltungspotential Infrastruktur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Stadthafen, Senftenberg



Fotos: Till Budde für Bundesstiftung Baukultur;

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Gemischte Quartiere und Vitale Gemeinden

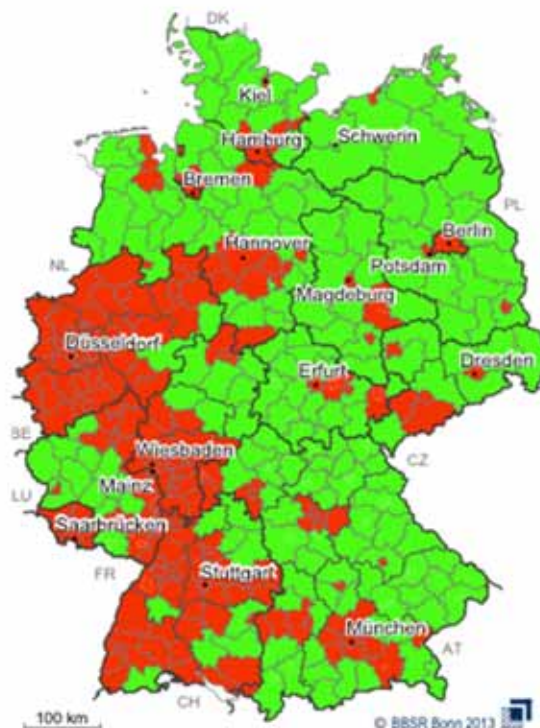
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Vitale Gemeinde
Das Gegenteil des Donut-Effekts

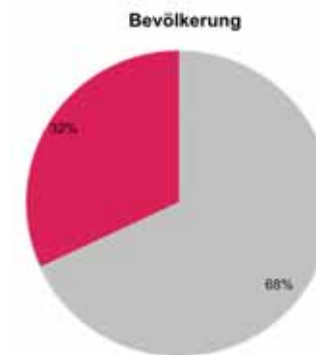


Stadt und Land

Definition in Deutschland



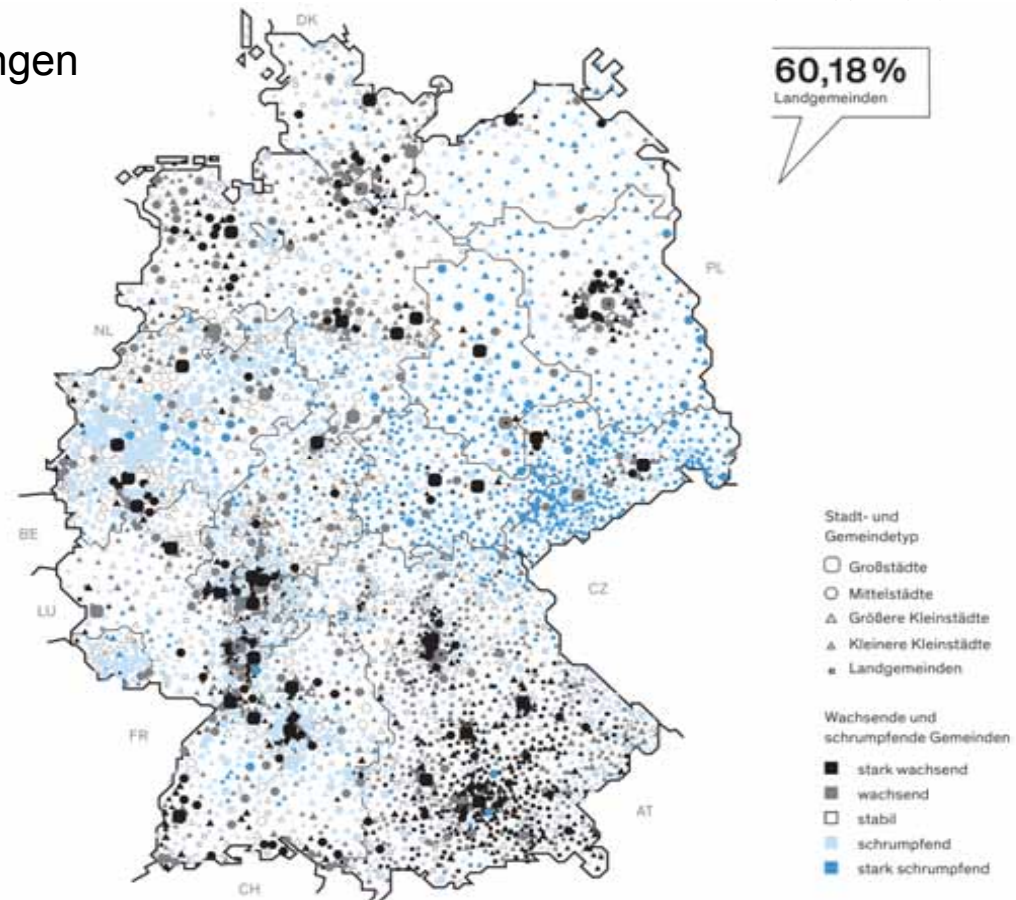
Einwohnerdichte
unter 150,
bzw 100 EW/qkm



Stadt und Land

Gleichzeitigkeit ungleicher Entwicklungen

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



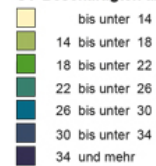
Wachsende und schrumpfende Städte/Gemeinden 2008–2013

© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann und Schwantes, BBSR 2015

Stadt und Land

Pendelverflechtungen

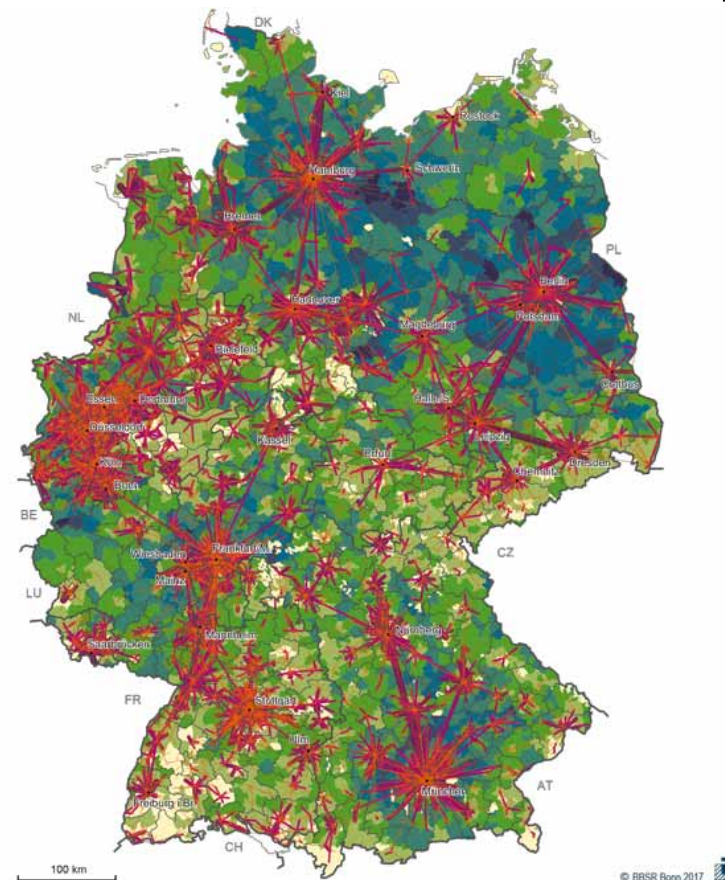
**Durchschnittliche Pendeldistanzen aller
SV-Beschäftigten am Wohnort 2015 in km**

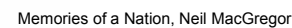
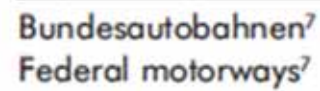
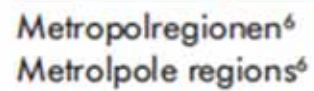


**Pendlerverflechtungen zwischen
Gemeindeverbänden nach Anzahl der
Pendler 2015**



Datenbasis: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Ein- und Auspendler
auf Gemeindeebene, Nürnberg 2016, Laufende Raumbewertung des BBSR
Geometrische Grundlage: Gemeindeverbände, aggregiert aus Gemeinden
(generalisiert), 31.12.2015 © GeoBasis-DE
Bearbeitung: T. Pütz





Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Stadt und Land

Zukunft durch Polyzentralität

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Wohnen und Baukultur nicht nur in Metropolen

Handlungskonzept zur polyzentralen Standortsicherung von
Abwanderungsregionen

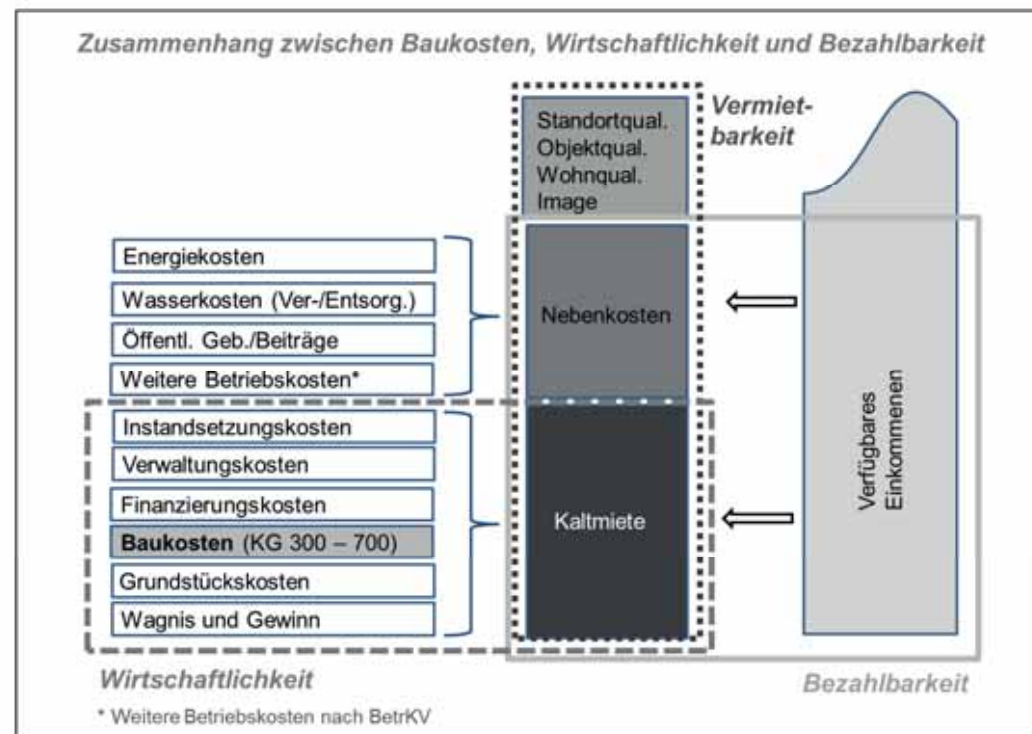
Gemeinsames Positionspapier der Bundesstiftung Baukultur und des Bundesver-
bands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW)

Handlungskonzept der Bundesstiftung Baukultur gemeinsam mit dem Verband der Wohnungswirtschaft GdW
BSBK, GdW

Stadt

Kostentreiber Kostengruppe 100

Kostengruppen	
100	Grundstück
200	Herrichten und Erschließen
300	Bauwerk – Baukonstruktionen
400	Bauwerk – Technische Anlagen
500	Außenanlagen
600	Ausstattung und Kunstwerke
700	Baunebenkosten



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Stadt

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Wohnungsbau in Metropolen – Bündnis für Bauen und Wohnen



ietreport - Wenn Wohnen unbezahlbar wird

s.] Verfügbar bis 22.09.15

ungut. In wirtschaftlich attraktiven Städten, wie etwa Frankfurt am
Hamburg ist Wohnraum knapp und teuer. In den Metropolen steigen
in teils schwindelerregende Höhen. Wer dort heute eine Wohnung
zu 30 Prozent mehr Miete als sein Vorgänger. Bereits Menschen mit
ihren Einkommen haben Probleme, bezahlbaren Wohnraum zu finden.
mper Stadtteile in Luxusquartiere" und die Verdrängung der bisherigen
einend nicht aufzuhalten. Oder doch?



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Ländliche Räume

schrumpfende Regionen



Fotos: wikipedia.de, Bundesstiftung Baukultur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Ländliche Räume: Mißverständnisse

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

schrumpfende Regionen



Fotos: wikipedia.de

idealisierte „grüne Idylle“



Bundesstiftung Baukultur

Ländliche Räume: Mißverständnisse

schrumpfende Regionen



Fotos: wikipedia.de

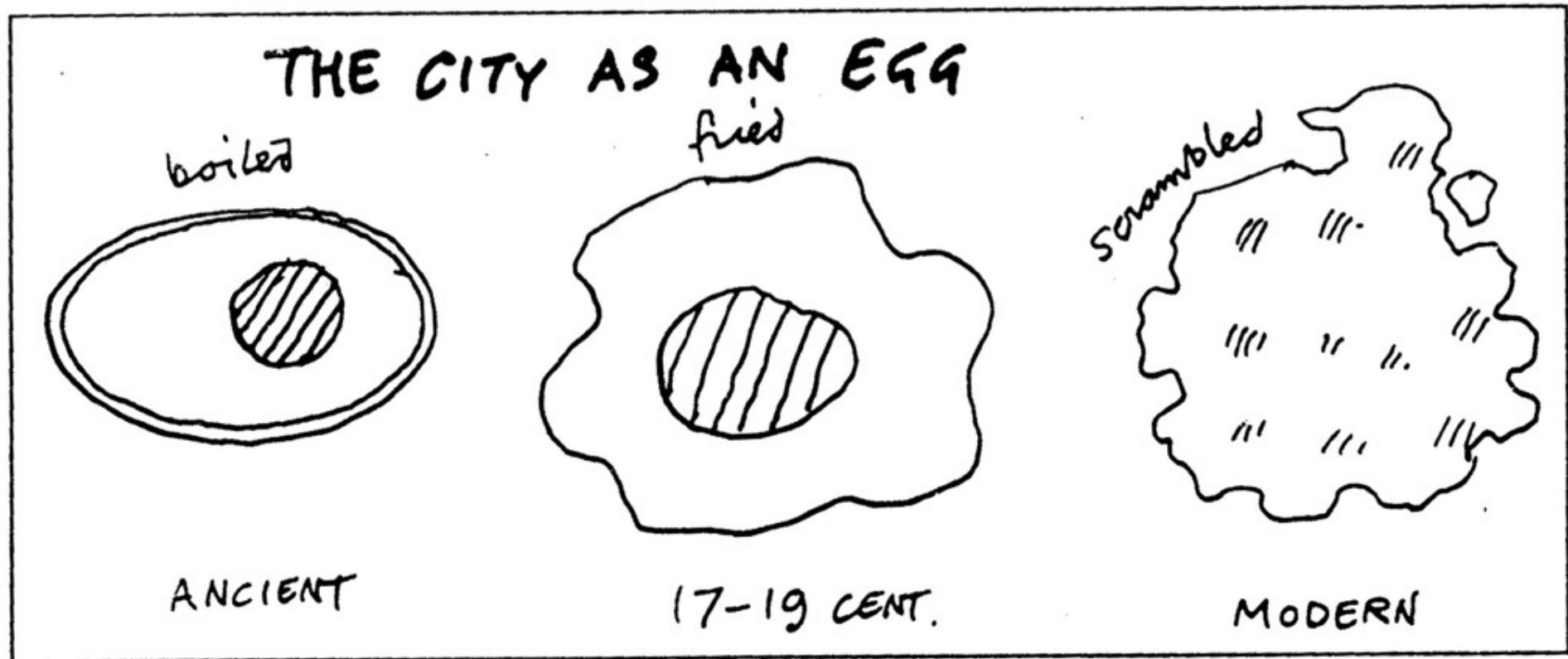
idealisierte „grüne Idylle“



Bundesstiftung Baukultur

Cedric Price: The City as an Egg

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Einfamilienhäuser am Ortsrand

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



nonconform

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Gewerbe am Ortsrand

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



nonconform

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Gebäudebestand

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



BSBK



BSBK

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Leerstand in der Ortsmitte

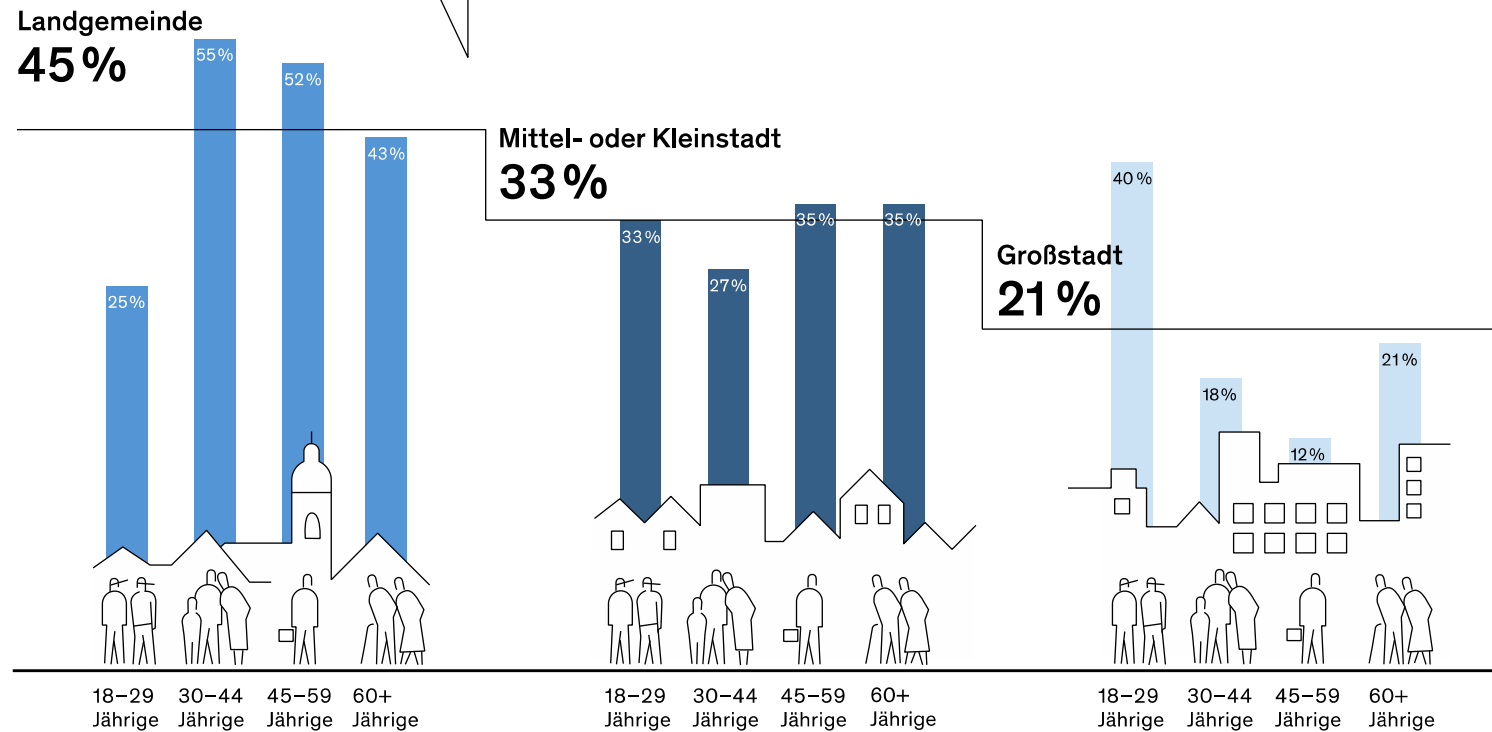
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



© Bundesstiftung Baukultur

Wohnwünsche

Wo würden Sie am liebsten wohnen?



Wohnwünsche

Wie würden Sie am liebsten wohnen?

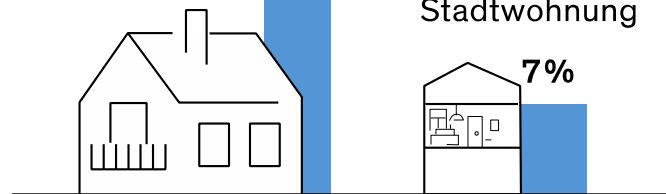
Wie würden Sie am liebsten wohnen?

Einfamilienhaus

29%

Moderne
Stadtwohnung

7%



- Wunsch nach Eigentum
- Wohnraum Einfamilienhaus

Einfamilienhausgebiete

Kommunen weisen neue Neubaugebiete aus

Gibt es in Ihrer Gemeinde **neu entstehende** Einfamilienhausgebiete?

Ja
84%

Gemeinden gesamt

Einfamilienhausgebiete

Kommunen weisen neue Neubaugebiete aus

Gibt es in Ihrer Gemeinde **neu entstehende** Einfamilienhausgebiete?

Ja
84%

Gemeinden gesamt

Ja
64,7%

in stark schrumpfenden
Gebieten

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

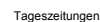
Einfamilienhausgebiete

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Anpassung an Regionalität und Topografie?



Fotos: Bundesstiftung Baukultur,



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Einfamilienhausgebiete

Adolf Loos, 1910



Foto: Bundesstiftung Baukultur

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

„Das Haus hat allen zu gefallen. Zum Unterschiede zum Kunstwerk, das niemandem zu gefallen hat.

Das Kunstwerk ist eine Privatangelegenheit des Künstlers. Das Haus ist es nicht.“

Einfamilienhausgebiete

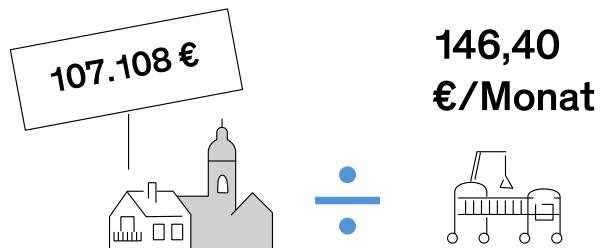
Folgen für Privatpersonen: Altersabsicherung Einfamilienhaus?

Wieviel ist ein Haus wert?

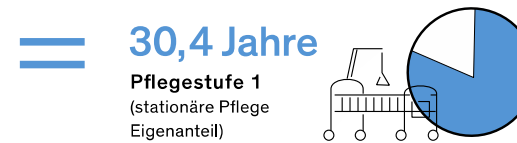
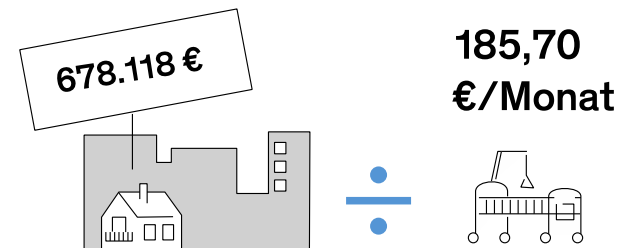
Verkaufswert umgerechnet in durchschnittliche Pflegekosten

Quelle: Elmer, Stotz, Tack 2015

Beispiel Pronsfeld,
Rheinland-Pfalz (896 EW)



Beispiel München,
Bayern (1,45 Millionen EW)



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Gewerbe- und Industriegebiete, Lebensmittelhändler

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Gewerbe- und Industriegebiete, Lebensmittelhändler

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



www.aldi.de

Niklas Nitzsche, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Gewerbe- und Industriegebiete, Lebensmittelhändler

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Einzelhandel im Ortskern ist wichtig für eine vitale Gemeinde



Foto links: LWL-Freilichtmuseum Detmold, Fotos rechts: Harald Meyer, stadtdlandschaft, Hannover

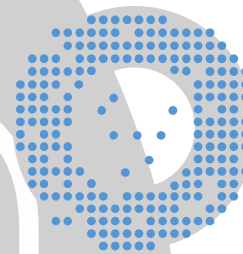
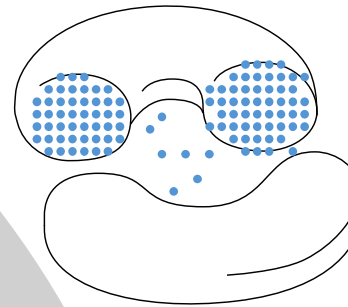
Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Donut-Effekt

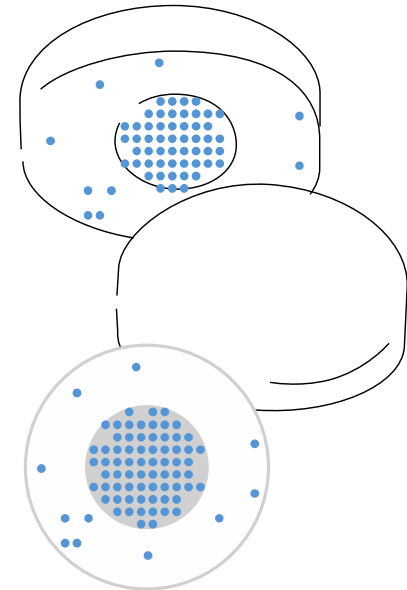
bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

gebiete und
zu

**Aussterbende Gemeinde
(Donut-Effekt)**



**Vitale Gemeinde
(Krapfen-Effekt)**



kultur, Design: Heimann und Schwantes

Wie wird gewohnt?

Wohnungszählung Zensus 2011
aufgeschlüsselt nach Gebäudetyp

83%
der Wohngebäude
in Deutschland sind
Einfamilienhäuser



nur 46%
der Wohneinheiten sind
darin untergebracht!

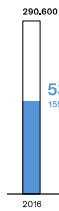
Gibt es in Ihrer Gemeinde **neu entstehende** Einfamilienhausgebiete?

Ja
84%
Gemeinden gesamt

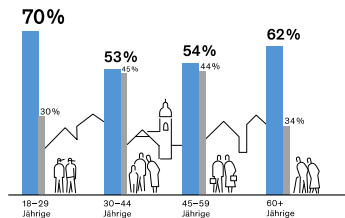
Ja
64,7%
in stark schrumpfenden
Gebieten

Prognose Neubaubedarf

Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser (BBSR)



Treffpunkt Ortskern – Die soziale Bedeutung des Zentrums



Unser Ortskern ist ein **zentraler**
Treffpunkt für Jung und Alt.

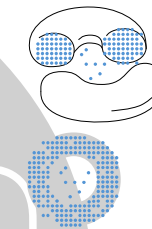
Ja
Nein

Der Donut-Effekt

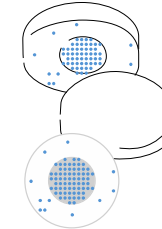
Wachsende Einfamilienhausgebiete und Handelsstandorte am Ortsrand
führen zu Leerstand im Ortskern

Quelle: BBSR 2015; BBSR 2016; Destatis 2014a; Destatis 2013; Kommunalforschung zur Baukultur 2015;
Bewertungsbefragung zur Baukultur 2015

Aussterbende Gemeinde
(Donut-Effekt)



Vitale Gemeinde
(Krapfen-Effekt)



Gibt es in Ihrer Gemeinde **nennenswerten** Leerstand?

Ja
33%

Wenn ja, wo gibt es eine räumliche
Konzentration von Leerstand?

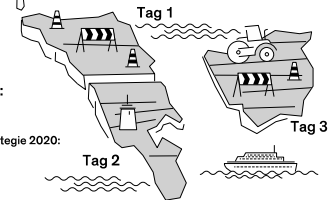
Ortskern **60%**
Ortsnahe Lage **39%**
Ortsrand **20%**
Separate
Ortsteile **32%**

Helgoland alle drei Tage komplett beplant

Planerisch in Anspruch genommene
Fläche pro Tag in Deutschland
(Schnitt 2011–2014)

Flächenzuwachs/Tag:
69 ha

Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie 2020:
30 ha



Flächenverbrauch

Folgen für die Natur: Flächenverbrauch

Helgoland alle drei Tage komplett beplant

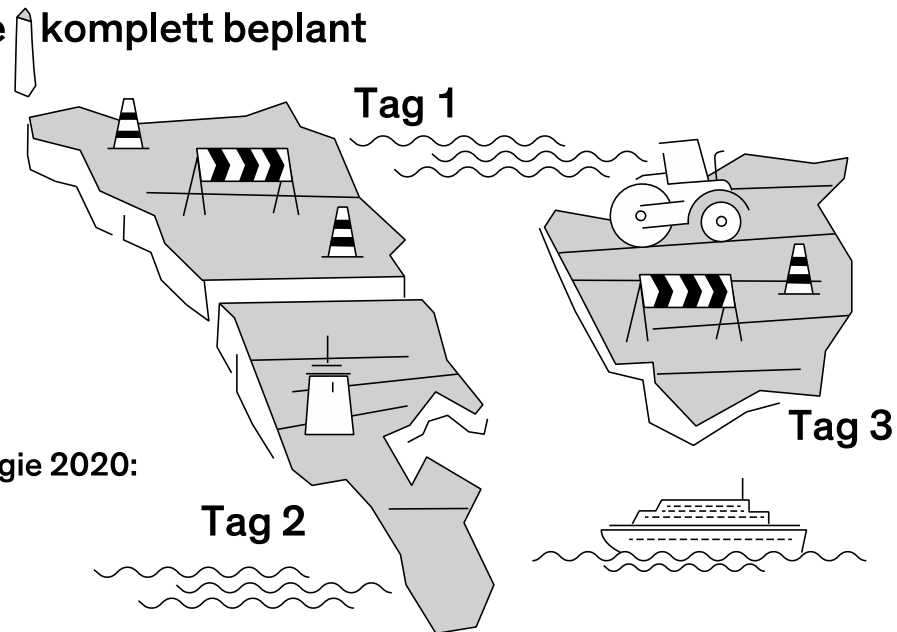
Planerisch in Anspruch genommene
Fläche pro Tag in Deutschland
(Schnitt 2011–2014)

Flächenzuwachs/Tag:

69 ha

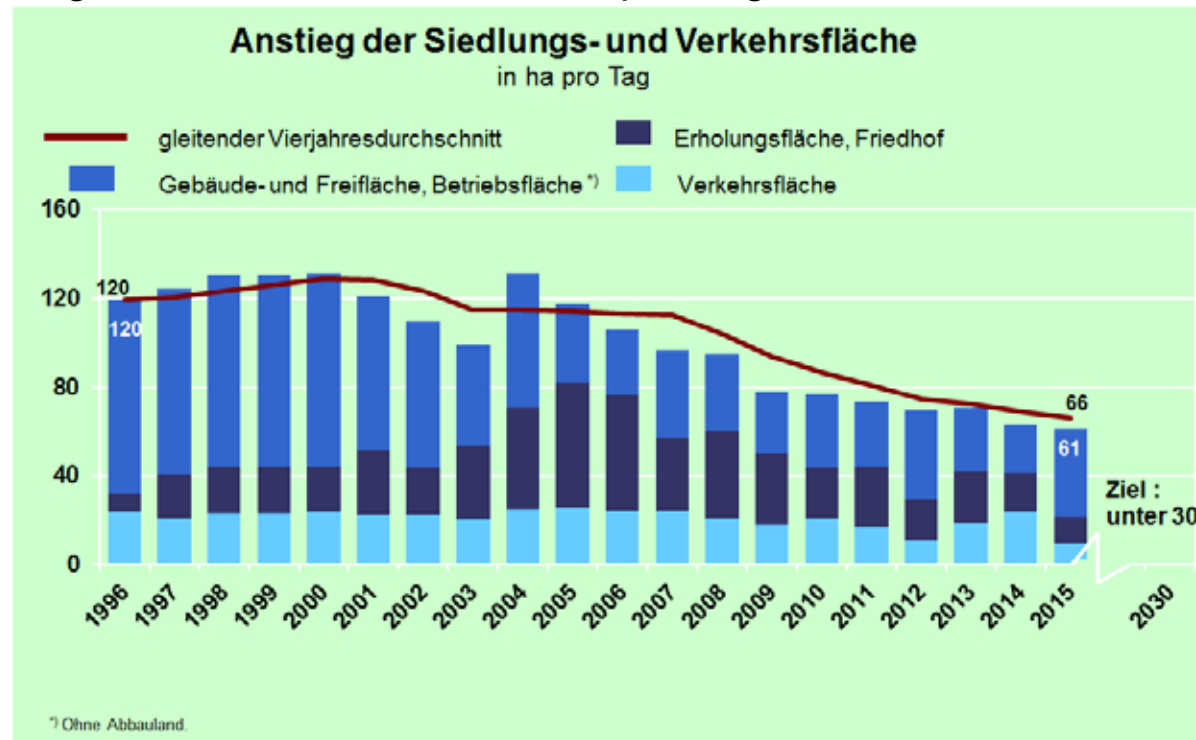
Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie 2020:

30 ha



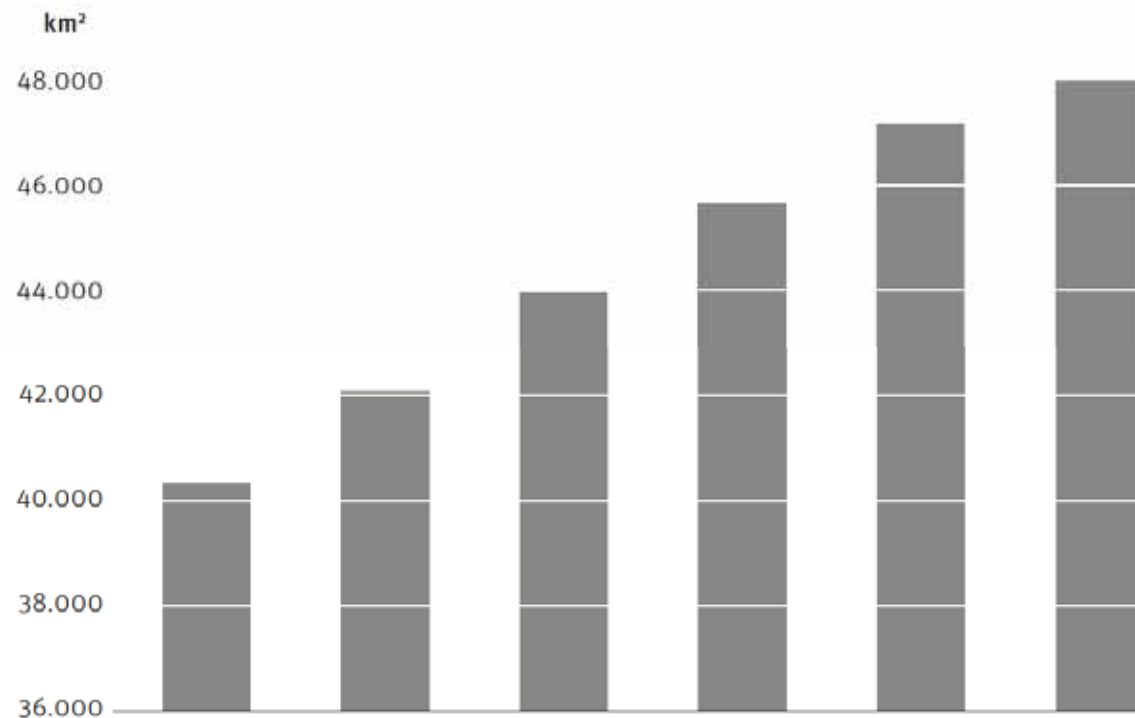
Flächenverbrauch

Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche in ha pro Tag



Flächenverbrauch

Entwicklung der SuV in Deutschland



Hoher Flächenverbrauch trotz Bevölkerungsrückgang

Seit 2002 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, den Flächenverbrauch auf 30 Hektar pro Tag zu reduzieren. Momentan jedoch liegt der Verbrauch bei täglich rund 77 Hektar – und das 30-Hektar-Ziel damit in weiter Ferne. Grund dafür sind vor allem Baumaßnahmen an Stadträndern und in ländlichen Räumen. Eine nachhaltigere Flächenpolitik müsste mit Nachdruck auf das Prinzip „Innen- vor Außenentwicklung“ setzen.

Siedlungs- und Verkehrsflächenentwicklung,
1992 – 2011
(Datenquelle: Statistisches Bundesamt)

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Mutige Lösungen

- Für Umbaukultur mit Fokus auf den Bestand

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Mutige Lösungen

- Für Umbaukultur mit Fokus auf den Bestand
- Für Wohnungsbau

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

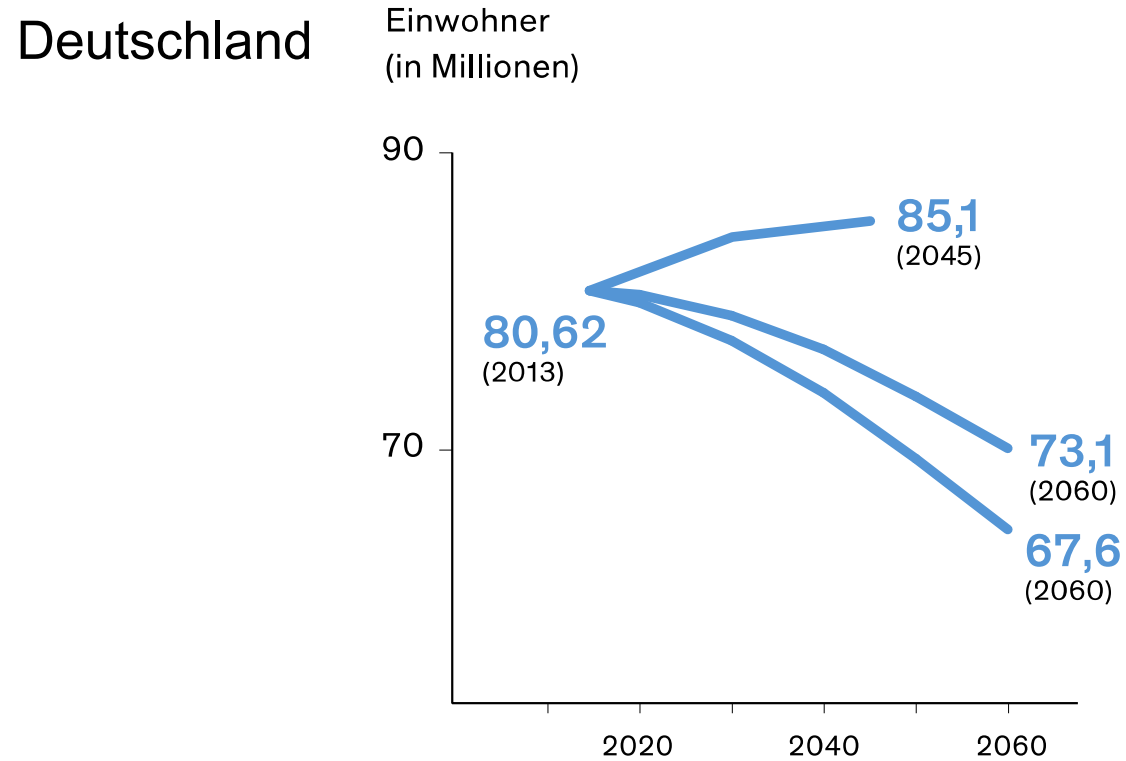
Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Mutige Lösungen

- Für Umbaukultur mit Fokus auf den Bestand
- Für Wohnungsbau
- Für Mobilitätskonzepte

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Bevölkerungsentwicklung



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Mobilitätsentwicklung

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Zeitung

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Zukunftsbilder

Smart City, Smart Village

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Quelle: Nationale Plattform Zukunftsstadt; Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Referat Nachhaltigkeit, Klima, Energie

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Zukunftsbilder

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Menschengerechte Stadt

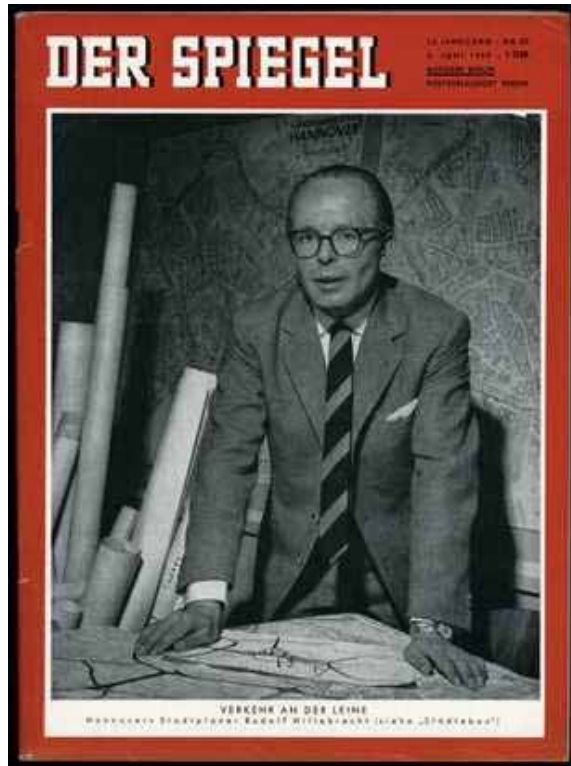


aus Jan Gehl, Städte für Menschen, 2015



Rückbau der „autogerechten Stadt“

Rudolf Hillebrecht, Das Wunder von Hannover



Waterlooplatz/Regierungsviertel 1955



Spiegel Titelbild
vom 3. September 1959

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Gelungene innerörtliche Straßenraumgestaltungen

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Rückbau Siegplatte und Neugestaltung Siegufer, Siegen, Atelier LOIDL



Fotos: Stadt Siegen

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Flußfreilegung in Siegen

Atelier LOIDL Landschaftsarchitekten, Berlin



Vorher 
Nachher 



Fotos: © Bundesstiftung Baukultur, Fotograf: Andreas Meichsner, © Stadt Siegen

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Vitale Gemeinden, gemischte Quartiere

Zentrum: Innenentwicklung vor Außenentwicklung

Instrumente für gute Baukultur in ländlichen kleinen Gemeindeförderung
Baukultursalon Potsdam 09. Dezember 2015

Initiative Lebens-**WERTE** Dörfer

Einzelhandelskonzentration im Ortskern

Umbau Ortsmitte Burbach (Baujahr 2002)

- ⇒ Konzentration und Funktionsmischung im Ortskern Burbach
- ⇒ Ansiedlung u.a. von:
 - drei (großflächigen) Verbrauchermärkten
 - neuem Kindergarten
 - neuer Turnhalle



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Vitale Gemeinden, gemischte Quartiere

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Besonders wichtig: das Erdgeschoss



Tübingen, Französisches Viertel

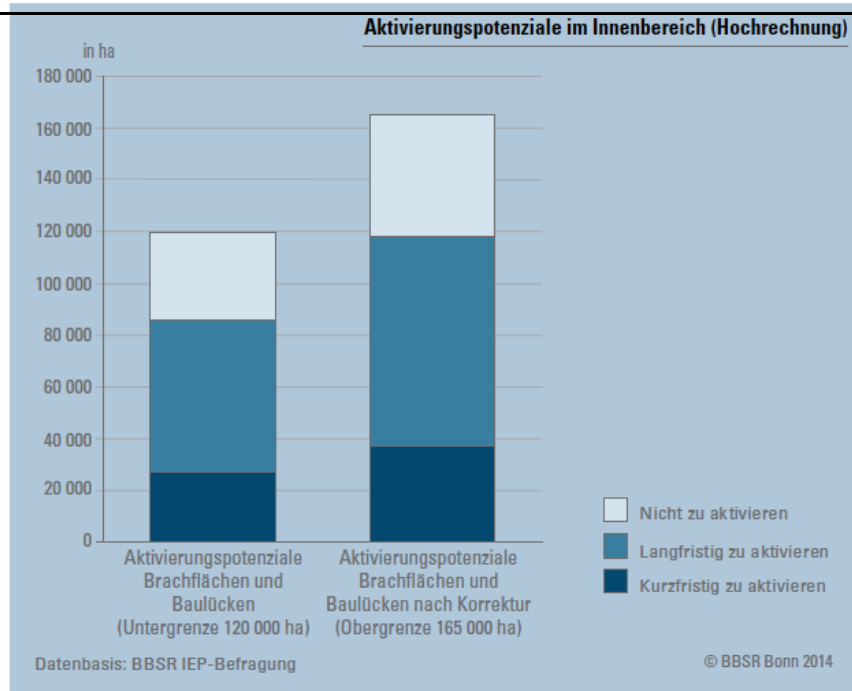
© Bundesstiftung Baukultur



Erfurt, Schottenhöfe

Vitale Gemeinden, gemischte Quartiere

Innenentwicklungspotentiale, Konzentration auf Bestand



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Vitale Gemeinden, gemischte Quartiere

Alt und neu: Adresse und Rekrutierungsstärke ausbauen

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Erweiterung Nya Nordiska Danneberg, Architekt: Volker Staab



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Wohnkrone, Hannover

Cityförster, 2017

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Fotos: © Andreas Meichsner im Auftrag der Bundesstiftung Baukultur

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Parkplatzüberbauung Dantebad, München

Florian Nagler Architekten, München, 2016

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Fotos: © Bundesstiftung Baukultur, Fotograf: Andreas Meichsner

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Genossenschaftliches Bauen und Wohnen in neuen Wohnformen

Wohnbaugenossenschaft wagnis eG, München

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Flächenverbrauch

Neues Wohnquartier mit 1.000 WE
und unterschiedlichen Stellplatzschlüsseln

2,0 St./WE (i.d.R. Einfamilienhausgebiet)

27.000 m²

Geschoßwohnungsbau
mit 1,0 St./WE

13.500 m²

Geschoßwohnungsbau
mit reduzierten 0,5 St./WE

6.750
m²

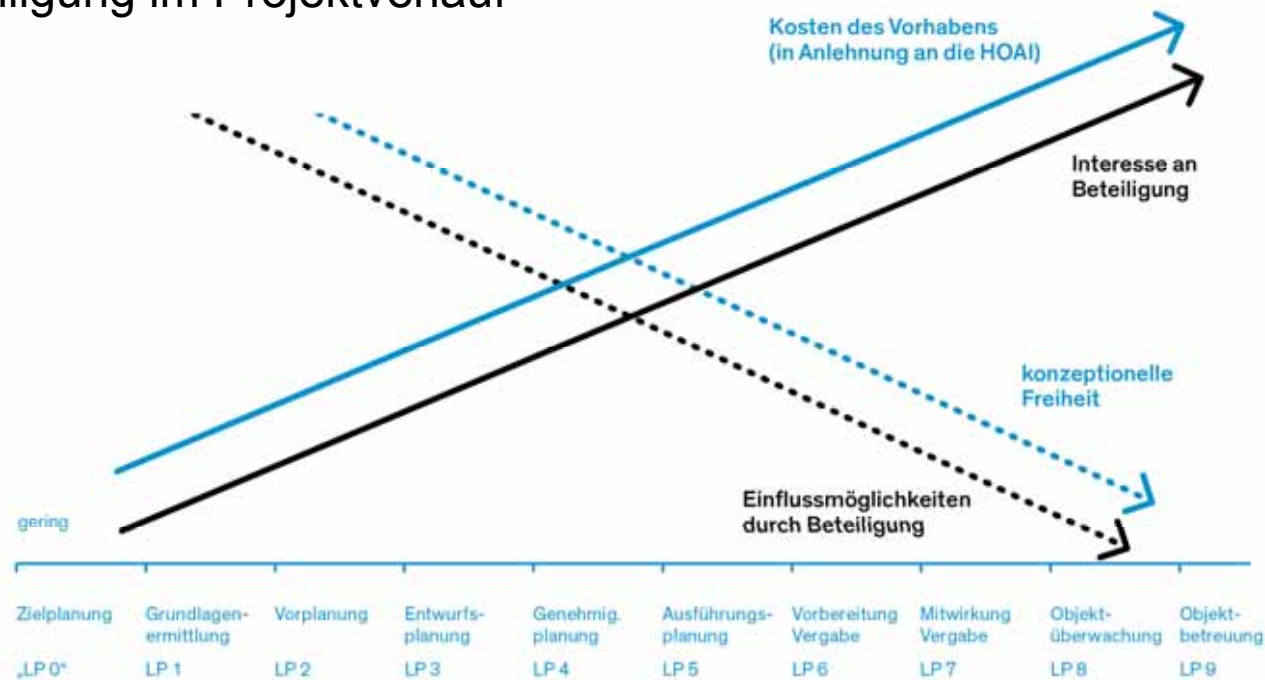


1 Stellplatz = 13,5 m²
(reine Abstellfläche)

Flächeninanspruchnahme durch ruhenden Kfz-Verkehr

Baukulturelles Dilemma

Entwicklung der konzeptionellen Freiheit, des Mitteleinsatzes und der Beteiligung im Projektverlauf



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Weyarn: Partizipation als Mitverantwortung

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

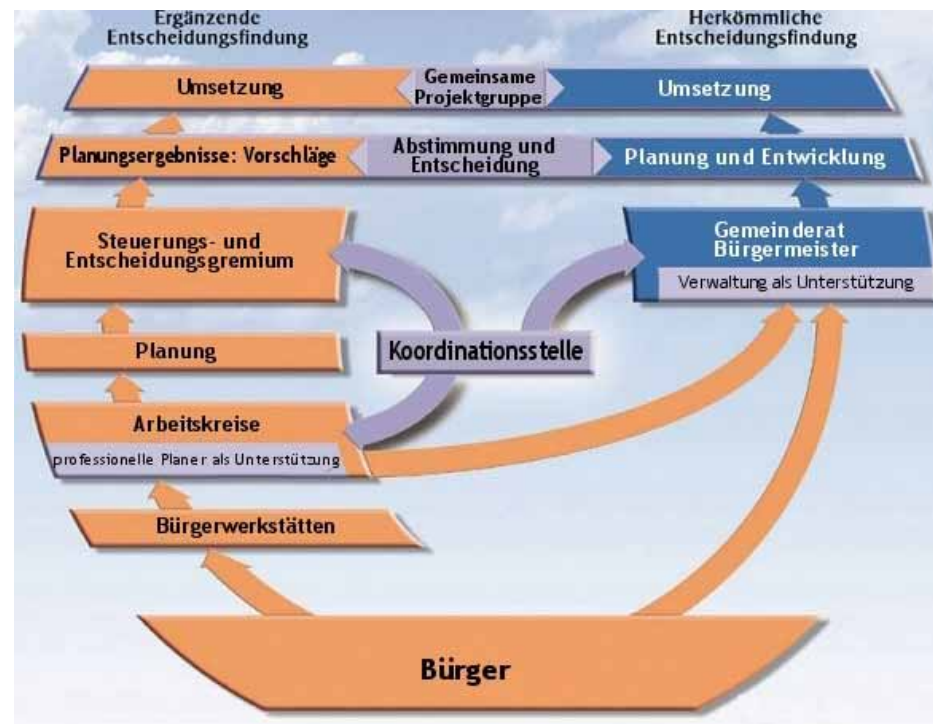
Leitbild „Wir wollen ländlicher Raum bleiben“, Weyarn, BY



Fotos: Till Budde für Bundesstiftung Baukultur

Weyarn: Partizipation als Mitverantwortung

Mitmachamt, Weyarn, BY



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Weyarn: Partizipation als Mitverantwortung

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Aktive Bodenpolitik betreiben und neue Angebote auf dem Wohnungsmarkt schaffen



Till Budde für Bundesstiftung Baukultur

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Das Dorf mischen!

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Nutzung ist der Schlüssel für Identität und um Leerstand zu vermeiden



Neue Ortsmitte Wettstetten

Quelle: Till Budde für Bundesstiftung Baukultur



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Den Ortskern stärken und vitalisieren!

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Die richtigen Akteure zusammenbringen, Handwerk und Regionalität einbinden



Blaibach – Bürgerhaus und Konzerthalle

Quelle: Till Budde für Bundesstiftung Baukultur; Peter Haimerl Architekten/Edward Baierle



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Eschwege: Ortbildstärken

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Hilft beim Schaffen akzeptierter öffentlicher Räume!



Eschwege – Zukunftsweisende Gestaltung des Marktplatzes
Margot Flügel-Anhalt, Magistrat der Stadt Eschwege, Fachdienst Familie und Soziales



Till Budde für Bundesstiftung Baukultur

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Eschwege: Alle in die Planung einbeziehen

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Tests während der Planung durch den Altenrat



Eschwege – Zukunftsweisende Gestaltung des Marktplatzes

Photo: Margot Flügel-Anhalt, Magistrat der Stadt Eschwege, Fachdienst Familie und Soziales

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Eschwege: Mobilität mitdenken und anbieten

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Erreichbarkeit durch ÖPNV



© Gontek

Eschwege – Public Transport

THE PUBLIC FILM

Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Davos Erklärung zur Baukultur

20.-22. Januar 2018



BAK, Switzerland

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Bedeutungszuwachs hoher Prozess- und Gestaltqualität der gebauten Umwelt auf europäischer Ebene



Niklas Nitzschke, Bundesstiftung Baukultur, 7. Mai 2018, Sanierungsbeirat Eberswalde

Baukultur Bericht 2018/19 „Erbe.Bestand.Zukunft“

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Sie sind herzlich eingeladen:





www.bundesstiftung-baukultur.de
mail@bundesstiftung-baukultur.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

